Erinnern an den Volksaufstand

Werra-Grenzpark Herleshausen zeigt Sonderausstellung "17. Juni kompakt"

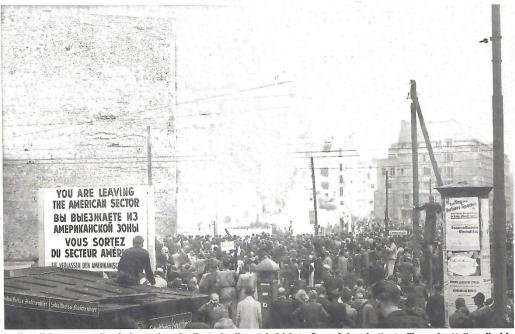
VON EMILY HARTMANN

Herleshausen - Es ist einer der großen Tage der jüngeren deutschen Geschichte: der 17. Juni 1953, Tag des Volksaufstandes in der DDR. An über 700 Orten in der gesamten Deutschen Demokratischen Republik gingen über eine Million Menschen auf die Straße und forderten den Rücktritt der SED-Regierung, freie Wahlen, die Freilassung politischer Häftlinge und die deutsche Einheit. Die Streiks und Demonstrationen wurden jedoch schnell durch die sowjetischen Streitkräfte mit Panzern blutig niedergeschlagen. Im Zuge der Aufstände um den 17. Juni geht man mittlerweile von 55 Todesopfern aus.

Der 17. Juni 1953 war der erste große Aufstand gegen die sowjetische Fremd- und Gewaltherrschaft in Mittelund Osteuropa nach Ende des Zweiten Weltkriegs. In diesem Jahr, 2023, jährt er sich zum 70. Mal.

Anlass genug für die Mitglieder des Vereins Werra-Grenzpark, ab Wochenmitte die Plakatausstellung "17. Juni kompakt" in Herleshausen zu präsentieren. Die Geschichte der Proteste wird auf sechs A1-Tafeln anschaulich zusammenfasst. Illustrationen, Infografiken, zeithistorische Fotos und leicht verständliche Texte zeichnen die Ereignisse um den 17. Juni nach.

Die Schau vermittelt Grundlagenwissen über den Volksaufstand und macht das Thema auch für junge Menschen zugänglich. Die kreative Aufbereitung bietet einem breiten Publikum die Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit dem historischen Datum.



Berlin: Blick vom amerikanischen Sektor in die Ostberliner Friedrichstraße, auf der ein Kontrollhaus der Volkspolizei in Flammen steht. Am 17. Juni 1953 protestierten in der DDR eine Million Menschen gegen den noch jungen sozialistischen Staat - bis sowjetische Panzer den Aufstand beendeten.

Knotenpunkt zwischen Demokratie und Diktatur

Der Werra-Grenzpark Herleshausen liegt direkt unterhalb der Ausfahrt Herleshausen an der Autobahn 4 zwischen Frankfurt und Dresden. Das Gelände ist jederzeit frei begehbar. Vom Bahnhof Herleshausen aus sind es acht Minuten Fußweg. Das Areal liegt am östlichen En- Der Werra-Grenzpark erinnert an das

de des Ortes Herleshausen kurz vor der Grenze zu Thüringen – der ideale Platz für den als interaktiven Lernort konzipierten Grenzpark. Radler und Autofahrer kommen automatisch vorbei und fühlen sich zum Anschauen eingeladen.

langjährige Alleinstellungsmerkmal von Herleshausen: Der Ort war 40 Jahre lang Knotenpunkt zwischen Demokratie und Diktatur – als einziger Straßenübergang in Hessen zwischen der Bundesrepublik und der DDR.

Weitere Informationen: werragrenzpark.info

Diktatur.

bereits im Grenzmuseum spruch des Werra-Grenz- terstützen. Schifflersgrund bei Bad Soo parks zu genügen, wurde in Der Werra-Grenzpark wid- zug auf die Historie Herles-

Herausgeber der Ausstel- ter Kontakte ist es Klaus Gog- selbst Hand angelegt: Jeder Themen rund um die lung ist die Bundesstiftung ler für den Verein Werra- einzelne Aufsteller für die deutsch-deutsche Grenzgezur Aufarbeitung der SED- Grenzpark gelungen, die Son- sechs Plakate wurde in der schichte - Grenzkontrollstelderausstellung auch nach heimischen Werkstatt selbst le, Agententausch, Men-Zu sehen war die Sonder- Herleshausen zu holen. Um gefertigt. Bei der finalen Plat- schenhandel und Freikauf, ausstellung zum Volksauf- sie bestmöglich zu präsentie- zierung wird wie gewohnt Warenverkehr und Schmugstand in der DDR im Übrigen ren und dem visuellen An- der gemeindliche Bauhof un- gel sowie der friedlichen Re-

den-Allendorf. Aufgrund bes- den vergangenen Tagen met sich den wichtigsten hausens.

volution. Dabei nimmt er Be-